

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	10
Tabellenverzeichnis.....	12
Abkürzungsverzeichnis.....	13
Symbolverzeichnis.....	14
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>17</b>
<b>2. Der Strukturwandel in Westdeutschland.....</b>	<b>21</b>
2.1 Allgemeine Definition von Strukturwandel.....	21
2.2 Strukturwandelmaße.....	22
2.3 Mögliche Basisgrößen für ein Strukturwandelmaß.....	25
2.4 Das Ausmaß des Strukturwandels in Deutschland.....	29
2.4.1 Datenquellen.....	29
2.4.2 Reale versus nominale Bruttowertschöpfung.....	30
2.4.3 Der beobachtete Strukturwandel von 1960 bis 1993.....	33
<b>3. Theorie des Zusammenhanges zwischen Strukturwandel und Arbeitslosigkeit.....</b>	<b>41</b>
3.1 Der Begriff struktureller Arbeitslosigkeit.....	41
3.1.1 Der Ansatz von Lilien.....	41
3.1.2 Alternativen zum Lilien-Ansatz.....	45
3.2 Strukturwandel als theoretische Ursache für Arbeitslosigkeit.....	47
3.2.1 Die mikroökonomische Begründung der Sectoral Shift Hypothese.....	47
3.2.2 Die Sectoral Shift Hypothese und Hysterese.....	52
3.2.3 Die Aggregate Demand Hypothese.....	56
3.2.4 Die Reallocation Timing Hypothese.....	61
3.2.4.1 Die Reallocation Timing Hypothese im engeren Sinne.....	61
3.2.4.2 Die Reallocation Timing Hypothese im weiteren Sinne.....	63
3.3 Schlußfolgerungen aus Kapitel 3.....	66

<b>4. Zur konjunkturellen Bereinigung des Strukturwandelmaßes</b> .....	67
4.1 Mögliche exogene, aggregierte Einflüsse auf die Konjunktur .....	67
4.2 Ansätze zur Bereinigung um die exogenen, aggregierten Einflußgrößen .....	73
4.2.1 Sektorale Bereinigung .....	73
4.2.2 Aggregierte Bereinigung .....	75
4.2.3 Varianzbezogene Bereinigung .....	76
4.3 Vergleich und Bewertung der Bereinigungsverfahren .....	78
4.4 Der konjunkturell endogene und exogene Strukturwandel im Vergleich zum Unbereinigten Maß .....	83
4.5 Ergebnisse von Kapitel 4 .....	87
<b>5. Verschleppter Strukturwandel: Theoretisches Konzept und Operationalisierung</b> .....	89
5.1 Der verschleppte und der optimale Strukturwandel .....	89
5.2 Der verschleppte Strukturwandel in der Bruttowertschöpfung .....	90
5.2.1 Die Rahmenbedingungen und der optimale Strukturwandels in der Bruttowertschöpfung .....	90
5.2.2 Der strukturelle Ansatz .....	90
5.2.3 Der statistische Ansatz .....	94
5.3 Der verschleppte Strukturwandel in der Beschäftigung .....	99
5.3.1 Zur Messung des optimalen und des verschleppten Strukturwandels .....	99
5.3.2 Einführung eines Zustandsraummodell mit stochastischem Trend und konjunkturellen Gleichgewichtswerten .....	102
5.3.3 Die Arbeitsnachfragefunktion als Zustandsraummodell .....	108
5.3.3.1 Modellansatz und Spezifizierung der Meßgleichung .....	108
5.3.3.2 Die Bestimmung der konjunkturellen Gleichgewichtswerte .....	110
5.3.3.3 Die Festlegung der weiteren Hyperparameter .....	112
5.3.3.4 Datenquellen und Ergebnisse .....	114
5.3.4 Zur Abschätzung des optimalen und des verschleppten Strukturwandels .....	122
5.3.5 Der Einfluß von Subventionen .....	127
5.4 Ergebnisse von Kapitel 5 .....	131

<b>6. Vergleich der Strukturwandelmaße und Reihenfolge der Bereinigung..</b>	<b>133</b>
<b>7. Der empirische Zusammenhang zwischen Strukturwandel und Arbeitslosigkeit.....</b>	<b>141</b>
7.1 Erklärungsansätze der Arbeitslosigkeit im Zusammenhang zur Philippskurve.....	141
7.2 Eine Maßzahl für die nicht antizipierte Geldmengenentwicklung in Deutschland.....	146
7.3 Schätzprobleme und die Spezifikation der Lilien-gleichung.....	151
7.4 Die Schätzung der Arbeitslosigkeitsgleichung nach Lilien.....	158
7.4.1 Die Bedeutung des einfachen Strukturwandels für die Arbeitslosenquote.....	158
7.4.2 Die Bedeutung des gestauten Strukturwandels.....	164
7.4.3 Die Bedeutung des endogenen, konjunkturell begründeten Strukturwandels.....	166
7.5 Die Qualität der Schätzung.....	170
7.5.1 Einschränkende Bemerkungen zu den Schätzergebnissen.....	170
7.5.2 Robustheit der Ergebnisse bei alternativen Spezifikationen der Lilien-Gleichung und bei zusätzlicher Aufnahme des Reallohns.....	171
7.5.3 Die Ergebnisse im Vergleich zwischen der ein- und zweistufigen Schätzung.....	179
7.6 Die Bedeutung des Strukturwandels für die Arbeitslosigkeit.....	180
7.7 Hat sich die Qualität des Strukturwandels im Zeitablauf verändert?..	182
7.8 Zusammenfassung von Kapitel 7.....	186
<b>8 Zusammenfassende Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Relevanz von Strukturwandel und wirtschaftspolitische Implikationen.....</b>	<b>191</b>
Literaturverzeichnis.....	195

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Der Zusammenhang zwischen Strukturwandel in der Wertschöpfung und in der Beschäftigung	25
Abbildung 2:	Klassische Strukturwandelmaße im Vergleich mit dem Strukturwandelmaß von Lilien	34
Abbildung 3:	Vergleich des Lilien-Maßes auf der Basis der Daten vom Statistischen Bundesamt mit dem Maß auf Basis der Daten von Eurostat	37
Abbildung 4:	Strukturwandel gemessen an der Produktivität	39
Abbildung 5:	Bestandteile der Arbeitslosigkeit	42
Abbildung 6:	Herleitung der strukturellen Arbeitslosigkeit aus der Beveridgekurve	45
Abbildung 7.a:	Der direkte Zusammenhang zwischen Strukturwandel und Arbeitslosigkeit	49
Abbildung 7.b:	Der Zusammenhang zwischen Strukturwandel, Arbeitslosigkeit und Hysterese	83
Abbildung 7.c:	Der Zusammenhang zwischen der Sectoral Shift Hypothese und der Aggregate Demand Hypothese	57
Abbildung 7.d:	Der Zusammenhang zwischen der Sectoral Shift Hypothese und der Reallocation Timing Hypothese	62
Abbildung 8:	Der zeitliche Verlauf der aggregierten Einflußgrößen	73
Abbildung 9:	Der konjunkturell exogene Strukturwandel	84
Abbildung 10:	Dekomposition des Strukturwandelmaßes nach Loungani	86
Abbildung 11:	Der aufgrund der Reallocation Timing Hypothese bereinigte Strukturwandel in der Bruttowertschöpfung	98
Abbildung 12:	Durchschnittlich geschätzte Koeffizienten der Arbeitsnachfragefunktion	117
Abbildung 13:	Zeitlicher Verlauf der geschätzten Koeffizienten für ausgewählte Sektoren	119

Abbildung 14: Der optimale und der gestaute Strukturwandel in der Beschäftigung	124
Abbildung 15: Sensibilität des Maßes für den optimalen Strukturwandel in bezug auf die Elemente von $\Omega$ .	126
Abbildung 16: Der optimale Strukturwandel in der Beschäftigung mit Berücksichtigung der Subventionen	130
Abbildung 17: Übersicht über die Strukturwandelmaße in der Bruttowertschöpfung und in der Beschäftigung	137
Abbildung 18: Die tatsächliche, die antizipierte und die nicht antizipierte Entwicklung der Geldmenge $M1$	151
Abbildung 19 Beitrag der ausländischen Konjunktur zur Entwicklung der deutschen Arbeitslosenquote	169
Abbildung 20: Die errechnete gleichgewichtige Arbeitslosenquote	181
Abbildung 21: Vergleich der Arbeitslosenquote zum Anteil der im sekundären Sektor beschäftigten Arbeitnehmer	183
Abbildung 22: Vergleich des Deindustrialisierungs-Multiplikators mit der Entwicklung der Arbeitslosenquote	184

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Die aus der Wirtschaftsgliederung des Statistischen Bundesamtes verwandten Sektoren für die Zeitreihen 1960-1993 und 1970-1993	31
Tabelle 2:	Korrelation der klassischen Strukturwandelmaße mit dem Maß von Lilien	31
Tabelle 3:	Ergebnisse der Exogenitätstests für die exogenen, aggregierten Einflußfaktoren	72
Tabelle 4:	Übersicht über die Strukturwandelmaße und Bereinigungskombinationen	135
Tabelle 5:	Korrelation der einfachen Strukturwandelmaße	139
Tabelle 6:	Prognosegleichungen für die Elemente der Quantitätsgleichung	150
Tabelle 7:	Integrationsgrad der Regressoren für die Lilien-Gleichung nach dem Philipps-Perron-Test	158
Tabelle 8:	Ergebnisse der modifizierten Lilien-Gleichung für Deutschland	161
Tabelle 9:	Ergebnisse der modifizierten Lilien-Gleichung für Deutschland inklusive des gestauten Strukturwandels	165
Tabelle 10:	Ergebnisse der modifizierten Lilien-Gleichung für Deutschland inklusive des endogenen Strukturwandels	167
Tabelle 11:	Übersicht über die Ergebnisse bei alternativen Modellspezifikationen	174
Tabelle 12:	Ergebnisse der modifizierten Lilien-Gleichung für Deutschland inklusive des Reallohns	178
Tabelle 13:	Ergebnisse mit einem über die Zeit modifizierten Strukturwandelmaß	187